



## **Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Susanne Herold (CDU)

**und**

## **Antwort**

**der Landesregierung** - Ministerin für Bildung und Frauen

### **Abwanderung von Lehrkräften in andere Bundesländer**

- 
- 1) Wie viele Erstexamierte und Lehrkräfte mit 2. Staatsexamen sind in den Jahren 2003-2008 aus Schleswig-Holstein in andere Bundesländer abgewandert? Es wird gebeten, die Zahlen sowohl nach den bezeichneten Jahren im oben angegebenen Zeitraum als auch nach Schularten aufzuschlüsseln.
  
  - 2) In welche Bundesländer sind Erstexamierte und Lehrkräfte mit 2. Staatsexamen in den Jahren 2003-2008 aus Schleswig-Holstein in andere Bundesländer abgewandert? Es wird gebeten, die Zahlen sowohl nach den bezeichneten Jahren im oben angegebenen Zeitraum als auch nach Schularten aufzuschlüsseln.

Antwort zu 1) und 2):

Weder der Personenkreis derjenigen, die in Schleswig-Holstein die 1. Staatsprüfung für ein Lehramt ablegen noch derjenigen, die das 2. Staatsexamen für den Schuldienst bestehen, werden bzgl. ihres Verbleibs im Lande statistisch erfasst. Erfahrungsgemäß ist davon auszugehen, dass sowohl ein Großteil der Absolventen der 1.

Staatsexamina den Vorbereitungsdienst in Schleswig-Holstein ableistet als auch nach erfolgreichem Abschluss in den Schuldienst des Landes übernommen wird. Eine Stichprobe für die Laufbahn der Studienrätinnen und Studienräte an Gymnasien ergab, dass in den vergangenen drei Halbjahren jeweils ca. 80% der Referendarinnen und Referendare im Lande eingestellt wurden. Im Wesentlichen verlassen nach dem Vorbereitungsdienst diejenigen Schleswig-Holstein, die aus anderen Bundesländern kommend hier einen Ausbildungsplatz erhalten haben und nach Möglichkeit wieder in ihr Heimatbundesland zurückkehren, sofern dort Einstellungsmöglichkeiten vorhanden sind. Umgekehrt werden Lehrkräfte, die in anderen Bundesländern den Vorbereitungsdienst absolviert haben, in Schleswig-Holstein eingestellt, unter ihnen auch „Landeskinder“, die außerhalb Schleswig-Holsteins im Vorbereitungsdienst waren und z.T. auch studiert haben.

- 3 a) Wie ist der aktuelle Stand der Zuwanderung von Erstexamierten und Lehrkräften mit 2. Staatsexamen aus anderen Bundesländern nach Schleswig-Holstein?
- b) Aus welchen Bundesländern sind diese Erstexamierten und Lehrkräfte mit 2. Staatsexamen aus anderen Bundesländern nach Schleswig-Holstein zugewandert?

Es wird gebeten, die Zahlen auch nach Schularten aufzuschlüsseln.

Antwort:

In der folgenden Tabelle sind Einstellungen von Lehramtsanwärtern und Referendaren in den Vorbereitungsdienst, die das 1. Staatsexamen in einem anderen Bundesland absolviert haben, zum letzten Einstellungstermin 01.02.2009 erfasst. Die Zahlen sind nach Lehrerlaufbahnen aufgeschlüsselt.

Laufbahn	GHS	SoS	RS	Gym	BbS	Summe
<b>insgesamt</b>	<b>34</b>	<b>19</b>	<b>6</b>	<b>46</b>	<b>46</b>	<b>151</b>
davon aus folgenden Bundesländern:						
Baden-Württemberg	-	-	-	-	1	1
Bayern	-	-	-	-	-	-
Berlin	-	-	-	-	2	2
Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	1	1
Hamburg	11	12	1	13	24	61
Hessen	3	-	-	3	2	8
Mecklenburg-Vorpommern	2	2	-	10	1	15
Niedersachsen	16	2	5	10	12	45
Nordrhein-Westfalen	2	1	-	4	1	8
Rheinland-Pfalz	-	2	-	1	-	3
Saarland	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	1	2	3
Sachsen-Anhalt	-	-	-	1	-	1
Thüringen	-	-	-	3	-	3

In der folgenden Tabelle sind Einstellungen von Lehrkräften, die das 2. Staatsexamen in einem anderen Bundesland erworben haben, in das Beamtenverhältnis oder in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis im Zeitraum vom 01.01.2009 bis zum 08.06.2009 erfasst. Die Zahlen sind nach Schularten aufgeschlüsselt.

aktuell zugewanderte Lehrkräfte mit 2. Staatsexamen in Schulart	GHS	SoS	RS RegS	GesS GemS	Gym	BbS	Summe
<b>insgesamt</b>	<b>41</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>24</b>	<b>43</b>	<b>12</b>	<b>128</b>
davon aus folgenden Bundesländern:							
Baden-Württemberg	1	-	-	-	4	-	5
Bayern	-	-	-	1	-	-	1
Berlin	-	-	-	2	8	-	10
Brandenburg	-	-	-	-	-	1	1
Bremen	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	3	1	-	3	4	6	17
Hessen	-	-	1	1	1	-	3
Mecklenburg-Vorpommern	-	1	-	3	4	-	8
Niedersachsen	24	2	2	7	6	2	43
Nordrhein-Westfalen	10	-	1	7	15	3	36
Rheinland-Pfalz	2	-	-	-	-	-	2
Saarland	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	1	-	-	-	-	-	1
Thüringen	-	-	-	-	1	-	1

- 4) Welche Maßnahmen wird die Landesregierung ergreifen, um das Problem der Abwanderung von Erstexaminierten und Lehrkräften mit 2. Staatsexamen aus Schleswig-Holstein in andere Bundesländer zu lösen?

Antwort:

Wie zu den Fragen 1 und 2 ausgeführt, gelingt es, einen Großteil dieser Absolventen für den schleswig-holsteinischen Schuldienst zu gewinnen, zumal im Haushaltsjahr 2009 durch die Ausweisung von 859 zusätzlichen Planstellen für Lehrkräfte die dauerhaften Einstellungsmöglichkeiten massiv ausgeweitet wurden. Für das folgende Haushaltsjahr 2010 wurden 255 weitere Planstellen für Lehrkräfte bereitgestellt.

- 5) Welche Maßnahmen wird die Landesregierung ergreifen, um den zunehmenden Wettbewerb (insbesondere hinsichtlich der Personal- und Besoldungsstruktur von Lehrkräften) der Bundesländer untereinander entgegenzutreten?

Antwort:

Die Kultusministerkonferenz wird sich in ihrer 326. Sitzung am 18./19.06.2009 mit Fragen der Einstellung und Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern in den Ländern beschäftigen. Ziel ist es, Leitlinien zu einer gemeinsamen Strategie zur Bereitstellung einer ausreichenden Zahl von Studienplätzen und Plätzen für den Vorbereitungsdienst und für einen fairen Wettbewerb bei der Gewinnung von Lehrkräften aus anderen Ländern zu vereinbaren (vgl. auch die Antwort auf Frage 14 der Drs. 16/2605). Darüber hinaus wird die Landesregierung die besoldungspolitische Lage in den anderen Bundesländern aufmerksam beobachten und weiterhin im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf einen weitestgehenden Gleichklang in der Besoldung hinwirken. Ferner werden jedwede Maßnahmen vermieden, die den Wettbewerb der Bundesländer untereinander zusätzlich verstärken.